

# *Gemeindeinformationen*

Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf 4/2006



Weihnachtszeit! Die Leute hasten, Packerln stapeln sich im Kasten. Mütter kaufen, Väter zahlen und man grübelt voller Qualen, ob man heute in der Stadt wohl wirklich nichts vergessen hat: Für Opa Badesalz aus Latschen. Für Oma die karierten Patschen. Den Cognac für die Schwiegermutter. Für Lumpi teures Hundefutter. Den Regenschirm für Onkel Otto. Für schind das bunte Bilderlotto-

das sind halt jetzt die vielen Fragen, die einen Schenkenden so plagen. Ein jeder hat von allem viel und überdies in bestem Stil. Er hat zum Trinken und zum Essen, die Kleidung darf man nicht vergessen. Die Wohnung, die ist auch komplett, vom Klo bis hin zum Ehebett. Ob Whisky, Gürtel, Seidentücher, ob dicke Bücher, dünne Bücher, ob große Flaschen, kleine Flaschen, ob Feuerzeuge, Pfeifen, Taschen,

ob Bilder, Vasen, Lampen, Platte - mir fällt nichts ein, was man nicht hatte!

Jede Idee, die mich entzückt, wird alsbald rüde unterdrückt, ich höre nur mehr voller

Hohn: das hat er schon - das hat sie schon! Ja, gibt's denn wirklich kein Sachen, die einem heut' noch Freude machen? Mein Hirn ist ausgebrannt, erloschen, doch plötzlich fällt bei mir der Groschen: An einem fehlt es weit und breit, eins hat kein Mensch - kein Mensch hat Zeit! Wir wollen einmal richtig denken: Die Zeit soll's sein, die wir verschenken!

Man muss kein Millionär, kein Schah sein - man muss nur füreinander da sein! Ich weiß zum Beispiel was ich tu: Ich hör dir einmal wirklich zu.......

Wir schenken Zeit - mal heut mal morgen, erzählen einander unsre Sorgen.
Und leih'n einander unsre Ohren. Von dem Geschenk geht nichts verloren!
"Zeit" ist auch einfach zu verschenken, man braucht nicht lange nachzudenken, man braucht dazu kein Weihnachtspackerl, Geschenkpapier, Spagat und Sackerl,

Lametta, Engelshaar und Kerzen - das Wichtigste: Es kommt von Herzen!

EIN FROHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR MIT GESUNDHEIT, ERFOLG UND ZUFRIEDENHEIT WÜNSCHT DIE MARKTGEMEINDE MARKERSDORF-HAINDORF

### <u>Liebe Gemeindebürgerinnen!</u> Liebe Gemeindebürger

Weihnachten steht vor der Tür. liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Sie alle freuen sich jetzt wohl auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten ist ein Fest, dass hier von allen Menschen begangen wird, ganz gleich, wo sie herkommen, ganz gleich, ob sie einer oder welcher Religion sie anhängen. Denn Weihnachten hat als Fest der Besinnlichkeit und des Schenkens, als Fest der Zuwendung ZU anderen eine starke. eine Jahrhunderte unverminderte Ausstrahlung.

Am heiligen Abend haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

Bilanzen haben stets zwei Posten, sie haben Positives wie Negatives zu vermelden. Das gilt für die Politik, und das wird auch für Sie gelten, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie Ihre persönliche Summe des vergangenen Jahres ziehen oder sich die Ereignisse der letzten Monate nochmals vor Augen führen.

Uns allen stehen dann wahrscheinlich die Naturkatastrophen vergangener Jahre vor Augen. 2005 Der Hurrikan "Katrina", der ganze Ortschaften an der amerikanischen Küste verwüstete und New Orleans unter Wasser setzte, und der Tsunami am zweiten Weihnachtstag 2004, der Hunderttausende in den Tod riss, auch Bürgerinnen und Bürger unseres Landes, die in Südostasien Urlaub machten. Wir alle waren betroffen angesichts

dieser plötzlichen Naturgewalt, vor der es für so viele Menschen kein Entrinnen mehr gab. Das Ausmass der Katastrophen setzte in Österreich und vielen anderen Ländern eine aroße Hilfs- und Spendenbereitschaft in Gang, die einmal mehr bewies, wie viel Teilnahme und welches Gefühl von Zusammengehörigkeit es auf unserem Erdball gibt. Das ist sicher nur ein schwacher Trost angesichts all des Leids, der Trauer und der Verwüstung, aber es bedeutete doch auch Ermutigung.

Gewiss, wir stehen in unserer Gemeinde und in ganz Österreich, so sagt man jetzt vor großen Problemen. Arbeitslosigkeit, Schwächen im Bildungs- und Ausbildungssystem, die finanziellen Engpässe der öffentlichen Hand - Sie alle kennen das zur Genüge. Und ob oder wie schnell die neue Bundesregierung dies in den Griff bekommt, das lässt sich heute noch nicht absehen.

Auch in unserer Gemeinde haben wir in diesem Jahr nicht alles erreicht, was wünschenswert wäre. Aber wir haben doch vieles geschafft, um unseren Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

Unsere Erfolge beruhen auf Ihren Stärken, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie hier wohnen und arbeiten, auf Ihrer Initiative und Kreativität, auf Ihrer Tatkraft und Ihrem Engagement. Unsere Erfolge beruhen darauf, dass Sie, dass wir alle die Probleme gemeinsam angehen, dass sich viele Einzelne und viele Unternehmen für unsere Gemeinde verantwortlich fühlen.

Deshalb nutze ich die heutige Gelegenheit gern, allen Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich für ihre Mitmenschen, die sich für lohnende Ziele einsetzen, Es gibt viel bürgerschaftliches Engagement in unserer Gemeinde und in unserem Land, mehr, als man manchmal meint, wenn soziale Kälte oder Kriminalität die Schlagzeilen beherrschen. Die Menschen, die sich für karitative Organisationen, in Vereinen oder in der Nachbarschaftshilfe engagieren, machen keine Schlagzeilen sie machen einfach das, was sie für richtig halten oder als nötig empfinden. Sie bewegen etwas im Sport oder in der Kultur, sie helfen Bedürftigen oder verschaffen anderen ihr Recht.

Menschen, die sich engagieren, handeln aus Verantwortungsgefühl heraus und aus Mitmenschlichkeit. Sie beweisen Solidarität und manches Mal auch Zivilcourage, wenn sie sich für Bedrohte oder ungerecht Behandelte einsetzen.

Alle Menschen sind gleich und alle haben gleiche Rechte, auch das ist ein Grundsatz, an den Weihnachten erinnert.

Ehe ich zum Schluß komme, möchte ich allen Hochwassergeschädigten mein Mitgefühl zum Ausdruck bringen, den freiwilligen Helfern, speziell der FF Haindorf, Markersdorf und St. Margarethen für den Einsatz beim Hochwasser, den Mitarbeiter der vielen Vereinen, den Organisationen bei unseren Festen, unsern Lehrer und Kindergartenkräften, Hr. Vizebürgermeister sowie den gesamten Gemeinderat, den Gemeindebediensteten und Gemeindearbeiter unserm Amt sowie dem Rot Kreuzhelfern Dank zum Ausdruck bringen. Nun bleibt mir nur noch anlässlich der bevorstehenden Festtage Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Willibert Paukowitsch

# Vollbeleuchtung in der Sportplatzstraße!

Im Zuge der Fertigstellung der Sportplatzstraße wurden Mitte November die restlichen 10 Stück Kandilaber mit neuerster Technologie aufgestellt.

Durch die eingebaute Leistungsreduzierung wird die Helligkeit ab 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr um ca. 20 % reduziert. Durch diese Reduzierung bleibt trotzdem eine gute Ausleuchtung der Straße und der Nebenflächen erhalten.

Danke nochmals an die Firma Brosenbauer und deren Mitarbeitern für die fachmännische Montage.





Bericht: Manfred Schöggl

## **Vandalismus**

Haben auch sie schon zerstörte Beleuchtungen, verstreut in der Gegend herumliegenden Müll. abgerissene Autoantennen abgebrochene Schneestangen in Markersdorf beobachtet? Es ist das ein Phänomen, das leider hin und wieder auftaucht. Keiner weiß, wer die Verursacher sind - die Leidtragenden sind wir alle, denn die Beseitigung verursacht Aufwand, der letztlich von allen zu tragen ist. Darauf, dass der Anblick kein schöner ist, braucht nicht besonders hingewiesen werden. Ist es blinde Zerstörungswut, Übermut oder der niedere Instinkt, sich für empfundene Ungerechtigkeiten rächen zu müssen? Die Antwort darauf ist schwer, Entwicklungen wie diese gilt es aber möglichst im Keim zu ersticken. Wen man auch fragt - Lösungen zu finden ist schwierig. Für wichtig halte ich es aber, sich dieses Problems bewusst zu sein. Erst dann ist der erste Schritt für eine Bekämpfung der Ursachen mit unser aller Mithilfe möglich.

> Bericht: GR Mag. Friedrich Ofenauer

### **Hochwasserschutz**

Seit der Gründung des neuen Hochwasserausschusses gab es am September ein Treffen zwischen Martin Michalitsch. Fritz Ofenauer. Gerlinde Birgmayr, Andreas Gubi, und Anton Spevak mit Harald Simhandl und Franz Stauffer zum Thema Hochwasserschutz.

Landtagsabgeordneter Michalitsch wurde über den damals aktuellen Stand der Planungen informiert und bot seine Unterstützung bei der Umsetzung an.

Danach fanden in regelmäßigen Abständen Sitzungen mit unserem Planer vom ZT Büro Groissmaier und Partner, DI Wurmetzberger statt. Neue Planungsvarianten wurden vorgestellt, die allerdings allesamt einen Damm entlang des Bahngrabens ungefähr vom bestehenden **Durchlass** unter der Westbahn bis zur Grenzgasse und entlang der Grenzgasse zur Rosenstraße umfassten. Wasser, dass sich hier aufstaut, muss zur Pielach abgeleitet werden. Um dies zu erreichen, wäre der Durchlass unter der erst im Herbst letzten Jahres neu errichteten B1 zu vergrößern. Umfangreiche und intensive Bauarbeiten wären notwendig. Die dadurch Richtung Nordwesten abgeleitete Wassermenge würde entlang der Tiefenlinien Richtung Pielach fließen. Um eine Gefährdung von Mitterau zu verhindern. wäre Geländemodellierung am Siedlungsrand notwendig.

Für derartige Maßnahmen ist die Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer notwendig, mit denen schon ein erstes Gespräch geführt wurde.



Diese Planungen wurden auch mit einem wasserbautechnischen Amtssachverständigen besprochen. Dabei wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es sich bei einem solchen Damm nur um 20jährlichen einen Schutz vor einem Hochwasser handelt. Der Stand der Technik ist es aber. Hochwasserschutzdämme, die auf ein 100jährliches Hochwasser ausgelegt sind, zu errichten. Solche Maßnahmen werden von Bund und Land auch entsprechend gefördert.

Zu berücksichtigen ist bei diesen Planungen sich das auch, dass Hochwasser 1997 nach Erfahrungsberichten Bereich der im Rosenstraße von der Prinzersdorferstraße her ausbreitete. Ein Damm nach den derzeitigen Planungen würde daher einen Rückstau bewirken, der nur durch eine Schleuse oder einen Dammdurchbruch aufzulösen wäre; bei Hochwasser und tiefem Boden wohl nur sehr schwer machbar.

Vor diesem Hintergrund wird nun eine Variante ausgearbeitet, die nach meinem Dafürhalten schon längst Priorität haben und der Startschuss für einen 100jährlichen Hochwasserschutz sein sollte. In Etappen umgesetzt, soll dieser schon von Beginn an vor einem Ereignis wie dem im August 2006 schützen. Zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung sind mir noch keine genauen Planungen vorgelegen, lediglich grundsätzliche Überlegungen, die in diese Planungen einfließen werden. Näheres wird dem Hochwasserausschuss Ende November vorliegen. Wichtig scheint mir in diesem Zusammenhang noch, nicht auf die Bewohner zu vergessen, die jenseits des Bahndammes wohnen. Aus diesem Grund habe ich diese grundsätzlichen Überlegungen über einen Hochwasserschutz für Markersdorf in einem

ersten Gespräch mit Bgm. Fuchs aus Prinzersdorf besprochen.

Als Grundsatz. weil auch für die wasserrechtliche Bewilligung erforderlich, gilt aber auch hier. dass die auf Grundeigentümer, deren Grundstücken Maßnahmen aetroffen werden müssen, dazu ihre Zustimmung geben müssen. Andere dürfen durch die geplanten Maßnahmen keine Nachteile erleiden, was vom Planer rechnerisch nachzuweisen ist.

Ich ersuche deshalb alle, die sich mit diesem Thema beschäftigen und befassen um konstruktive Mitarbeit im Sinne aller Gemeindebürger.

Bericht: GR Mag. Friedrich Ofenauer



# Baufortschritt der Genossenschaftswohnungen Lindengasse!

Die in der Lindengasse entstehenden 19 Wohnungen der "Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Pielachtal" in Obergrafendorf weisen bereits einen beachtlichen Baufortschritt auf.

Die Rohbauphase wurde abgeschlossen, Fenster bereits montiert.

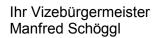
Die derzeit stattfindenden Innenarbeiten (Installationen, Verputzarbeiten, ect.) liegen genau im vorgegebenen Bauzeitplan. Die Fertigstellung und der Bezug der neuen Wohnungen wird für den Herbst 2007 erwartet.

Sollte weiterer Bedarf während der 1. Bauphase bestehen, werden noch weitere 12 Wohneinheiten in Angriff genommen.

Für Auskünfte und Anmeldungen steht Ihnen jederzeit die Wohnbaugenossenschaft Pielachtal, Schubertstraße 17, 3200 Obergrafendorf, Telefon 02747/3869 oder 67649 zur Verfügung.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit

und einen guten Rutsch ins Jahr 2007!



### KG Mitterau

In der Gemeinderatssitzung am 14.11.2006 wurden die Sanierungen von 18 Kanaldeckeln und diversen Asphaltflächen in der KG Mitterau beschlossen.

Für eine Summe von ca. € 13.700,-- sind diese Reparaturen in Auftrag gegeben worden.

Firma Alpine Mayreder hat diesen Auftrag bekommen und bereits durchgeführt. Somit konnte für Mitterau eine wichtige und notwendige Sanierung vor Beginn des Winterdienstes abgeschlossen werden.

Für die Unterstützung der Bauaufsicht bedanke ich mich beim Straßenbauausschuss Mitglied GR Siegfried Keiblinger sehr herzlich.



Bericht GGR Gerlinde Birgmayr

### **KG Poppendorf**

Die Gestaltung der Nebenflächen in Poppendorf konnte nur zum Teil von der Straßenmeisterei fertig gestellt werden.

Der fertig gestellte Gehsteig (Länge ca. 250m) entlang der Ortsdurchfahrt ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit unserer "KLEINEN" und "GROSSEN" Gemeindebürger.

Die Parkflächen wurden mit Schlögener Pflastersteinen ausgeführt .

Der Kleinstein Pflaster-Gürtel im Kurvenbereich Kapelle sowie Richtung Salau ist ebenso fertig geworden.

Die fehlenden Nebenflächen, sowie die Gestaltung der Kapelle und des Marterls erfolgen 2007.

Die Straßenmeisterei hat während der ganzen Bautätigkeit die Bauhütte auf dem Stanihof - Parkplatz abstellen dürfen.

Ein herzliches Danke, an dieser Stelle an Frau Johanna Steinwander.







Bericht GGR Gerlinde Birgmayr

# **Sportplatzstraße**



Die Sanierung des 1. Teiles der Sportplatzstraße mit Gestaltung der Nebenflächen wurde termingerecht fertiggestellt. Es konnte somit ein großes Bauvorhaben in unserer Gemeinde verwirklicht werden.

Der eingebaute Verschwenk (Verkehrsberuhigende Maßnahme) dient zur Geschwindigkeitsreduktion.

Es wurden ca. 1500m³ Material ausgekoffert um eine tragfähigen Unterbau herstellen zu können.

Die Asphaltfläche der Fahrbahn beträgt ca. 2.650m².

Weiters werden ca. 830m Hoch und Tiefbord Steine versetzt und ca. 280m² Schlögener Pflaster verlegt.

Zur Ableitung der Niederschlagswässer wurden 17 Stk. Regeneinlaufschächte errichtet.

Vom Gemeinderat wurde das Büro Groismayr & Partner Ziviltechniker mit der Projektleitung, Planungskoordination, Ausschreibung (Vergabeberatung) und Bauaufsicht beauftragt.

Die Bauaufsicht ist die Schnittstelle zwischen den bauausführenden Firmen und der Gemeinde. Ich möchte an dieser Stelle allen ein herzliches **Danke** sagen.

### Allen voran den Anrainern der Sportplatzstraße.

So eine große Baustelle wie diese fordert von allen ein hohes Maß an Toleranz und Verständnis

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei der Firma Ing. Kleebinder GmbH (Wasser), Firma Zehetner Hoch und Tiefbau GmbH (Kanal), Firma Brosenbauer- Grünbichler (Straßenbeleuchtung), Firma Alpine Mayreder (Straßenbau) und bei Firma Schmalek GmbH (Abbruch der Betonplatten) für die gute Zusammenarbeit.

Auf politischer Ebene ein Danke dem Herrn Bürgermeister, den Mitgliedern des Straßenbausausschusses, besonders Hrn. GR Erwin Cech sowie den Gemeindebediensteten Josef Riegler und Johann Taschl.

Gerlinde Birgmayr Obfrau Straßenbau

### Pferde als kuschelige Therapeuten!



"Wann dürfen wir wieder zu den Pferden? – ist eine häufig gestellte Frage bei unseren Kindern" erzählt Fr. Rosenberger, Direktorin der Sonderschule Markersdorf-Haindorf. Einmal in der Woche dürfen die Kinder der Sonderschule im Verein HUFEISEN zum Therapiereiten gehen. "Ich bin froh, dass zahlreiche Sponsoren, unter anderen auch die Kinderfreunde Markersdorf, unseren Kindern der Schwerstbehindertenklasse Lernen auf einer anderen Ebene ermöglichen!" erzählt Frau Rosenberger stolz, weiter "Es ist faszinierend, welche großen Fortschritte unsere SchülerInnen gemacht haben. Gesteigertes Selbstvertrauen, Körperspannung und Mut, den sie durch das Turnen auf den Pferden gewonnen haben, trauen sie sich viel mehr zu und die Leistungen verbessern sich."

Therapeutisches Reiten gliedert sich in Österreich in drei Richtungen. Unter Hippotherapie versteht man eine spezielle physiotherapeutische Maßnahme, die bei behinderten und kranken Personen das Pferd und dessen dreidimensionale Rückenbewegung unter medizinischen Gesichtspunkten einsetzt. Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren kommt speziell bei Sinnesbehinderungen, emotionalen Problemen und unter anderem bei Hyperaktivität und Lernschwierigkeiten zum Einsatz. Behindertenreiten, die dritte Form des Therapeutischen Reitens, soll durch diverse Hilfsutensilien Personen nach einem Unfall den Reitsport wieder ermöglichen.

Diese Möglichkeiten der Therapie gibt es in Wultendorf! Derzeit bietet der Verein HUFEISEN qualifizierte Therapeutinnen der Bereiche Heilpädagogisches Voltigieren und Hippotherapie an. Durch die Zusammenarbeit in beiden Bereichen können große Fortschritte durch individuelle Förderdung erreicht werden. Zahlreiche KlientInnen und PatientInnen nutzen wöchentlich das Angebot des Vereines HUFEISEN. Erlebnisreiche Sommer – Intensiv – Wochen, die Teilnahme am integrativen Voltigierturnier in Oberwölbling bis hin zum vorweihnachtlichen Fackelritt dürfen die KlientInnen und PatientInnen des Vereines HUFEISEN miterleben. "Besonders froh bin ich über das Angebot im Verein HUFEISEN" so Schwester Hyazintha Loidl "Die Zusammenarbeit in beiden Bereichen der Pferdetherapie spricht unsere Kinder und Jugendlichen besonders an!" strahlt die Leiterin des Wohn- und Therapieheimes Loosdorf.

Ziel des Vereines HUFEISEN ist die Durchführung regionaler, finanziell erschwinglicher Pferdetherapie. "Ein umfangreicher Therapieplan, enger Kontakt mit den Erziehungsberechtigten und nicht zuletzt 7 Therapiepferde ermöglichen es uns, bestmöglich auf die Bedürfnisse jeder Klientln und Patientln einzugehen!" erzählt die Obfrau des Vereines Fr. DSP Purgina Esther.

Kontakt: Handy: 0676 / 55 02 664, office@verein-hufeisen.at, www.verein-hufeisen.at Spendenkonto: Raiffeisenbank Region St. Pölten, Therapeutisches Reiten, Kontonummer: 38455,

BLZ: 32585

# Frischer Wind im Reitsportzentrum Hiesberger!

Zum dritten Mal infolge hat das Horseball Team, bestehend aus Verena Emsengruber, Gerlinde Eder, Petra Zauner und Gerhard Frede mit ihrem Teamkapitän Hannes Hiesberger, den Staatsmeistertitel nach Markersdorf gebracht.

Von 18.- 22. Oktober fand in Brüssel die Europameisterschaft im Horseball statt, wo Österreich mit einem Team rund um Hannes und Walter Hiesberger vertreten war und einen sehr guten 6. Platz noch vor Deutschland und Portugal erreichte.



Ein Neuzugang, der auch schon Turnierluft schnupperte, ist Herr Michael Kranz der sich im Fahrsport angesiedelt hat. Nach seinem erfolgreichen Turnierstart im vorigen Jahr in Unterlaa war er heuer nicht nur in Unterlaa, wo er den 6. Gesamtrang mit seinen beiden Wallachen Romeo und Diego errungen hat, sondern auch in Allhartsberg bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft.

Er steht ihnen aber auch als Kutscher für Hochzeiten, Geburtstag, Firmung usw. zu Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Kranz unter 0664/4019482 oder per E-Mail michael.kranz@vpc.at



Im Frühjahr 2007 findet ein Kurs zur Erlangung des Reiterpass oder der Reiternadel statt. Interessierte können sich ab sofort unter 0664 4337437 oder unter horseball@gmx.at anmelden.

Um dem kalten Winter zu trotzen wurde im Sommer ein neuer Ofen im Stüberl von unserer Einstellerin Melanie Gruber entworfen und gebaut. Dass Melanie nicht nur Öfen entwerfen und bauen kann, können Sie gerne auf ihrer Homepage <a href="https://www.wohlfuehlkeramik.at">www.wohlfuehlkeramik.at</a> nachlesen bzw. auch sehen.

# Ein weiteres neues Schuljahr bei den Lerntigern hat begonnen!!!!

Mit dem Schuljahr 2006/07 gibt es die Lerntiger bereits das zweite Jahr in Markersdorf. Es hat sich sehr viel bei uns getan!

Zum ersten Mal gab es einen **Tigersommer** (Juli, August 2006), wo wir fleißig bastelten, feierten und Pizza backten.





Wir bastelten ein **Kroko- Utensilo**!!! Mit diesem Krokodil hast du nie wieder Unordnung auf deinem Schreibtisch!!!



In der Pizzeria DE ICCO in Markersdorf durften die Kinder Pizzakoch spielen. Sie rollten den Teig aus, belegten ihre Pizza und danach durfte die Pizza vernascht werden! MMMMHHH die Pizzen schmeckten lecker!!!!!



Weiters wurden noch Aquarien für das eigene Zimmer und eine Schatztruhe zum Aufbewahren von kostbaren Schätzen gebastelt!







Am 25.10.06 feierten wir **Halloween** bei den Lerntigern. Viele Draculas, Vampire und Hexen hatten eine Menge Spaß!!!

Wir hatten Glück mit dem Wetter und durften im Garten feiern!

Es waren 13 Kinder anwesend, ein voller Erfolg!! Wir aßen Halloweentorte, Pudding mit Blut und mixten einen Hexentrunk!





Jedes Kind schnitzte seinen eigenen Kürbis!

Der Kürbis durfte mit nach Hause genommen werden!

Am 30.10.06 hatten wir eine **Brandschutzübung**, wo uns die Feuerwehr besuchte!!





September und Oktober verbrachten wir jede freie Minute im Garten oder am Spielplatz. Die letzten schönen Tage im Herbst wurden voll und ganz ausgenützt!!

Seit diesem Schuljahr gibt es bei uns einen so genannten **SERVICETAG!!!** Am Mittwoch können die Eltern ihre Kinder zu den Lerntigern bringen, um Einkäufe oder Arztbesuche zu erledigen.

Bitte die Kinder 2 Tage vorher anmelden!!! Eine Betreuungsstunde kostet 3,00 Euro! Mittagessen 1,80 Euro!

Am 29.11.06 gehen wir wieder Adventkranzbinden in das Blumengeschäft in Markersdorf!

Ich freue mich schon auf weitere schöne Stunden mit meinen Lerntigerkindern und möchte mich jetzt schon für die gute Zusammenarbeit bei den Eltern bedanken!

# SC MARKERSDORF Fußball



Ein sportliches Grüß Gott allen Gemeindebürgern von der Gemeinde Markersdorf-Haindorf!

Ein erfolgreiches Jahr im Fußball geht dem Ende zu – und wir waren in der Saison 2005/2006 mit dem erreichten 3. Tabellenplatz sehr zufrieden.

Auch in der neuen Saison 2006/2007 belegen wir den 3. Tabellenplatz nur mit 3 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Ober Grafendorf.

In der Nachwuchsspielgemeinschaft Markersdorf/Prinzersdorf/Gerersdorf und Hafnerbach spielen wir mit 8 Mannschaften (ca. 120 Kinder) einen tollen Fußball.

An dieser Stelle wollen wir ein Dankeschön an unsere Wirtschaft sagen, die uns immer wieder unterstützt.

Auch ein Dankeschön an Sie, die uns jedes Jahr bei der Haussammlung für unseren Sportlerball unterstützen.

Wir, der SC-Markersdorf, kommen aber nächstes Jahr, schon in der 2. und 3. Jännerwoche zur Haussammlung, da der Sportlerball schon am 20. Jänner 2007 im GH Kleemann statt findet (kurzer Fasching und am 18. Februar Faschingsumzug in Markersdorf).

Nicht nur den Sportbegeisterten, sondern allen Gemeindebürgern wünscht der SC-Markersdorf ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007.

mit sportlichen Grüßen

Obmann Helmut Brandstätter

# Musterung 2006



11 Junge Markersdorfer die sich der Musterung gestellt hatten, nahmen die Einladung der Gemeinde zu einem Mittagessen im Heustadl dankend an.

Foto v. links nach rechts, Johann Taschl, Karl Mondl, Bernhard Doppler, Felix Mitterauer, Thomas Hagl, Martin Kräftner, Bürgermeister Willibert Paukowitsch, Florian Feninger, Matthias Brandner, David Zeilinger, Christian Sandler, Umut Adiyaman, Sebastian Kahri, Vizebürgermeister Manfred Schöggl.

### **IMPRESSUM:**

Gemeindezeitung Marktgemeinde Markersdorf - Haindorf, Herausgeber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde Markersdorf - Haindorf, Marktplatz 4, 3385 Markersdorf

Tel.: 02749/2261 Fax: 02749/89338 Email.: <a href="mailto:gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at">gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at</a>

www.markersdorf-haindorf.at



# WIR SUCHEN gegen Bezahlung:

- MUTTI's und VATI's
- oder pädagogisch erfahrene Personen

# als ÜBUNGSLEITER für's Kleinkinderturnen (4-6 Jahre)

Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr (Vorkenntnisse nicht unbedingt erforderlich)

Wenn Sie gern mit Kindern Sport betreiben, melden sie sich bitte bei Frau Ingrid Käfer Tel. 0650 25 01 900

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (4. bis 10. Februar für die Bundesländer Wien und Niederösterreich, vom 11. bis 17. Februar für die Bundesländer Kärnten, Burgenland und Salzburg bzw. vom 18. bis 24. Februar für die Bundesländer Steiermark und Oberösterreich) Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm.

Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 379 Euro für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipaß, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation.

Spezielles Anreiseservice aus allen Bundesländern.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664 / 341 28 15

### Sprechtagstermine des KOBV

Ach im Jahr 2007 werden die hoch frequentierten Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung unseres Verbandes beschickt und bieten wir dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen geworden.

#### St. Pölten

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gewerkschaftsplatz 2 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr

1. Halbjahr:	03. und 17. Jänner,	07. und 21. Februar,	07. und 21 März
-	04 und 18 April	02_und 16 Mai	06 und 20 Juni

**2. Halbjahr:** 04. und 18. Juli, 01. August, 05. und 19. September 03. und 17. Oktober 07. und 21. November. 05 und 19. Dezember

#### Bericht:

KRIEGSOPFER-UND BEHINDERTENVERBAND FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND

# Silvester am Marktplatz



Das Kirchenrenovierungs-Komitee lädt Sie herzlich ein den Jahreswechsel gemeinsam mit uns am Marktplatz zu feiern

Der Getränkestand hat ab 23:00 Uhr offen.

# Der Reinerlös dient der Kirchenrenovierung.

Übrigens – Wer einige Weihnachtskekse für unseren Stand übrig hat der melde sich bitte bei Erwin Cech Tel.: 5517 od. 0664/6398083. DANKE!

# Mutterberatung 2007

Mutterberatungsstelle Markersdorf - Haindorf



Mutterberatung **2007** findet jeden 4. Dienstag im Monat um 10:45 Uhr statt.

23. Jänner
 27. Februar
 27. März
 24. April
 22. Mai
 26. Juni

24. Juli25. September23. Oktober27. November

Weihnachtssperre **Dezember 2006** Urlaubssperre **August 2007** Weihnachtssperre **Dezember 2007** 

Das Mutterberatungsteam

### FEUERLÖSCHER ÜBERWACHUNGSAKTION

Am 16. Dezember 2006 von 08:00 Uhr -12:00 Uhr im FF-Haus Markersdorf Markt



Jeder Gewebebetrieb und jeder Haushalt hat die Möglichkeit den Feuerlöscher zu einem Sonderpreis von

€ 7.--

überprüfen zu lassen.

Kostenlose Fachberatung und günstige Gelegenheit zum Kauf von Qualitätsfeuerlöschgeräten mit mehrjähriger Garantie!

Fa. Franz Köberl Prüf- und Fülldienst v. Feuerlöschern 3107 St. Pölten, Dr. W. Steingötter Str. 13 Tel. 02742/365688. FaX: 360762

# Wollen Sie Ihre Heizkosten senken?

Wenn ja, dann wollen wir Ihnen helfen, die Schwachstellen bei Ihrem Haus, wo Energie - und damit auch Geld - verloren geht, zu finden, Beim

# Raiffeisen-Thermo-Check

werden mit einer

# Wärmebildkamera

Thermografie-Bilder von Ihrem Haus erstellt. Durch unterschiedliche Farben wird genau dargestellt, wo die Wärme entweicht und damit Heizkosten verloren gehen.

#### Unser Thermo-Check-Angebot für Sie:

- Im Jänner 2007 werden wenn Sie dies wünschen und Ihre Anmeldung abgegeben haben von Ihrem Haus Thermografie-Bilder gemacht\*).
- Von den Kosten für das Thermografie-Bild in Höhe von EUR 39,- übernimmt die Raiffeisenbank Prinzersdorf EUR 20,-

Nützen Sie diese kostengünstige Möglichkeit des Thermo-Checks und melden Sie sich bis zum 31. Dezember 2006 an.



Wir möchten Ihnen auch beim Energiesparen helfen.
Oder möchten Sie Ihr Geld
lieber verheizen?
Raiffeisenbank

Raiffeisenbank Prinzersdorf



\*) Voraussetzung ist eine Außentemperatur - 2 \* C oder kälter
Der Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außentemperatur
muss 20 \* C betragen.

\*\*Brienen hauget kingt Anheiter Der Jeward ingeren 38 Freuert flagge is Freuert f

### ANMELDUNG zum Raiffeisen-THERMO-CHECK

Geben Sie Ihre Anmeldung bis <u>spätestens 31.12.2006</u> in Ihrer Raiffeisenbank (Prinzersdorf-Gerersdorf-Groß Sierning) ab!



wohn<sup>2</sup>

# Geburten 2006

1. Schütz Niklas	26. Jänner 2006
2. Egerer Felix	04. März 2006
3. Kern Julia	11. Mai 2006
4. Hauer Clarissa Martha Stefanie	20. Mai 2006
5. Thaqi Arrif	27. Mai 2006
6. Melbinger Johann	27 . Mai 2006
7. Dietz Manuel	08. Juni 2006
8. Dietz Florian	08. Juni 2006
9. Lenz Annalena	25.Juni 2006
10. Haydn Malaika Maria Anna	15. Juli 2006
11. Haiderer Sophie Mira	22. Juli 2006
12. Reiter Sophie Katharina	23. Juli 2006
13. Reiter Anna Lena	23. Juli 2006
14. Riegler Lara Anna	07. August 2006
15. Weißenbeck Melina	18. August 2006
16. Krückl Elsa Cordula	22. August 2006
17. Mansour André	07. September 2006
18. Roe Hernandez David	12. Oktober 2006
19. Meder Melanie Annabella Gertraud	15. Oktober 2006
20. Culjak Katharina	02. November 2006
21. Krall Lena Lee	03. November 2006
22. Benedetter Barbara	13. November 2006

# Sterbefälle

27. Dezember 2006

11.- August 2006

24. August 2006

14. Oktober 2006

03. November 2006

1. Heidinger Franziska

9. Huber Rosa

10. Urban Edmund

12. Brandl Johann

11. Kaiserer Rosmarie Adolfine

2. Posch Alois Rudolf	10. Jänner 2006
3. Weinauer Karl Anton	06. Februar 2006
4. Sator Gustav Leopold	26. März 2006
5. Herzog Maria	1. April 2006
6. Hofbauer Friedrich	06. Juni 2006
7. Wachter Leopold	16. Juni 2006
8. Zauner Leopold	19. Juli 2006

### **Union Markersdorf**

Montag: Kinderturnen: Altersgruppe Volksschule von 16.00 – 17.00 Uhr

Dienstag: Kleinkinderturnen: Altersgruppe 4 -6 Jahre von 16.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 19.00 - 19.45 Uhr: für sie und ihn Aerobic-Bauch Bein Po - Step aerobic

Konditions-Gymnastik - Pilates

19.45 – 20.30 Uhr: für sie und ihn "Wellness" Bewegung und Entspannung

20.30 - 22.00 Uhr *Volleyball* 

Freitag: 19.00 – 20.30 Uhr Nordic-Walking

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene Näheres: Cornelia Annau tel: 0676/9227284

#### Frauen aktiv

Dienstag: 18 Uhr 30 – 19 Uhr 30 Aktiv Turnen

19 Uhr 45 – 20 Uhr 45 Sanftes Bewegen u. Entspannen

### Pfadfinderheimstunden

Wichtel/Wölflinge (Volksschulalter)
Späher/Guides (Hauptschulalter)
Caravelles/Explorer
Freitag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 18.30 – 20.00 Uhr
Freitag 19.00 – 20.30 Uhr
Freitag 19:00 – 20.30 Uhr

### FF-Markersdorf

jeden 1.Freitag im Monat um 19.00 Uhr Monatsversammlung im FF-Haus

### **Kirchenchor Markersdorf**

jeden Dienstag 19 Uhr 30 in der Volksschule

### Sparverein

jeden Sonntag von 8 Uhr 45 – 10 Uhr 00 im Gasthaus Kleemann

### Pensionisten Verband Österreich

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 – 17 Uhr Sprechstunde im Gasthaus Zauner, ausser Juli und August.

Jeden 2. Dienstag: Kegeln in Obergrafendorf.

Heurigenfahrten voraussichtlich an Montagen

### Seniorenbund

Veranstaltungen des Seniorenbundes werden mittels Einladung bekannt gegeben

### **VCN Markersdorf = Volleyballclub Markersdorf**

jeden Montag von 19:00 - 21:00 Uhr

Vera	instaltungskalender 2007 Ab	kürzung <b>Md</b>	= Markersdorf <b>Hd</b> = Haindorf
Jänner März			
2.u.3.	Sternsingen Md	16.	19 Uhr Gesellschaftsschnapsen d.
5.	20.30 Pfadfinderball MEXICO		Bauernbundes Hd. GH Groissmayr
	GH Hiesberger	18.	Pfarrgemeinderats-Wahl
7.	Sparverein 1. Einzahlung	25.	Pfarrkaffee Md
11.	19 Uhr Pendeltreff, Stockschützenhütte	30.	14 - 18Uhr Anbetung in Md
114.2.	-4.2. Stanihof Heurigenbetrieb		April
20.	20. 20 Uhr Gschnas SCM-Fußball		Heurigenfahrt d.Pensionistenverbands
	GH Kleemann	1.	9.15 Uhr Segnung d. Palmzweige u.
21.	14.30 Uhr Kindermaskenball d.		Prozession
	Kinderfreunde GH Hiesberger	2.	14 Uhr Pfarrseniorennachmittag
22.	14 Uhr Pfarr-Seniorennachmittag Md	5.	19 Uhr Pendeltreff, Stockschützenhütte
	Jahreshauptversammlung FF-Haindorf	7.	20 Uhr 30 Osternachstsfeier + Osterfeuer
	GH Groissmayr	8.	8 Uhr Ostergottesdienst Hd
27.	Markt-Ball d.VP Markersdorf 20 Uhr		9.15 Uhr Ostergottesdienst Md
	GH Kleemann	14.	14 Uhr Preisschnapsen im Heustadl
28.	Pfarrkaffee Md		Pensionistenverband
	Februar	22.	9.15 Uhr Erstkommunion in Md
1.	19 Uhr Pendeltreff – Filmvortag	2628.5	Stanihof Heurigenbetrieb
2.	19 Uhr Maria Lichtmess, Blasiussegen	29.	Pfarrkaffee Md
2.	19 .30 Uhr FF Markersdorf – Markt	30.	19 Uhr Maibaumsetzen der FF-Md
	Jahreshauptversammlung GH Hiesberger		M a i
10.	20.30 Uhr Arbeiterball d.SPÖ	3.	15 Uhr Muttertagsfeier VP Md.
	GH Kleemann	3.	19 Uhr Pendeltreff–Einhandrute (Tensor)
17.	12 Uhr Faschingsgschnas GH Groissmayr	6.	Pendelverein Ausflug Gr. Schönau
17.	16 Uhr Faschingseisbar Mitterau	7.	14 Uhr Pfarrseniorennachmittag
18.	14 Uhr Faschingsumzug Start: Sportplatz	10.	9 Uhr Damen-Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
19.	15 Uhr Faschingsfeier Pensionistenvb.	11.	9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
	GH Kern	11.	Muttertagsfeier Pensionistenverband
20.	13 Uhr Faschingsfest des BauernbundesHd.	17.	16 Uhr Maiandacht beim Schloß Mitterau
20.	19 Uhr Lederhosenparty Heutstadl	19.	9 Uhr Damen-Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
21.	8 Uhr Aschermittwoch mit Volksschule		9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
21.	19 Uhr Aschenkreuz Md		9 Uhr Damen-Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
25.	9.15 Uhr Familienfasttag v.d.KFB	27.	9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
	Suppensonntag		Pfingstfußballturnier SCM Fußball
	14 – 16 Uhr Anbetung in Hd	28.	9.15 Uhr Ökomenischer Gottesdienst
28.	14.30 Uhr Jahreshauptversammlung		Pfarrkaffee
	Seniorenbund GH Kleemann		Juni
	M ä r z		Kulturfahrt d. Pensionistenverbandes
	19 Uhr Pendeltreff Filmvortag		Feuerwehrheurige d. FF-Md
	14.Uhr Pfarrseniorennachmittag Md		9 Uhr Damen-Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
	Stanihof Heurigenbetrieb		9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
	Pendel-u. Rutenkurs f. Anfänger	3.	11 Uhr Jäger - Treiberschießen Mannersdorf - Kern Keller
10.	19.30 "die Pielachtaler" Konzert		Ersatztermin 10 Juni 2006
	· Ol C 1 C/D' 1 1 11 11 )		1410 DC C ' 1 ' 351

4. 14 Uhr Pfarr-Seniorennachmittag Md

7. Fronleichnamsfest in Md7. 15 Uhr Dorffest in Poppendorf

Verschönerungsverein

in Obergrafendorf (Pielachtalhalle)

11. Flohmarkt d. Kinderfreunde im

Pfarrheim Md

### Juni

- 9. 9 Uhr Damen-Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 10. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 10 Pfarrfest Md
- 14. 19 Uhr Pendeltreff, Stockschützenhütte
- 16. 9 Uhr Damen-Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 17. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 22. Sonnwendfeuer Md
- 23 Sonnwendfeuer Mitterau
- 23. 9 Uhr Damen-Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 24. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 24. Pfarrkaffee Md
- 28.-22.7. Stanihof Heurigenbetrieb
  - 30. Pfarrwallfahrt Md

#### Juli

- 1. 8 Uhr Patrozinium Peter u Paul Hd
- 1 Pfarrfest Hd
- 5. 19 Uhr Pendeltreff, Stockschützenhütte
- 15. 9 Uhr Gartenfest im GH Groissmayr
- 28. 13 Uhr Beach-Volleyball Turnier
- 28. SPÖ-Grillfest am Eisschützenplatz

# August

- 8 Uhr Fußwallfahrt Pfarre Md nach Göttweig, 16 Uhr ab Soldatenfriedhof in Oberwölbling
- 14. OPEN-AIR im Heustadl
- 18. Marktfest d. VP Md
- 18. Marktlauf d.Union Md 20 Jahre Union
- 30.-30.9. Stanihof Heurigenbetrieb

### September

Ausflug d.Pensionistenverbandes

- 2. 14 Uhr Bründlbeten
- 6. 19 Uhr Pendeltreff Übungsabend
- 15. Pendel-u. Rutenkurs f. Anfänger
- 16. 9.15 Uhr Segnungs u.Heilungsgottesdienst
- 16. Pendelv. Ausflug Maria Laach- Kraftweg
- 23. 9 Uhr 15 Erntedankfest Md
- 23. 8 Uhr Erntedankfest in Hd
- 50 Jahre Musikverein Blasmusiktreffen Marschmusikbewertung

#### Oktober

- 4. 19 Uhr Pendeltreff FilmvortragKornkreise
- 7. 12 Uhr Oktoberfest im GH Groissmayr
- 8. 9 Uhr Oktoberfest im GH Groissmayr
- 26. 13-14 Uhr Fitmarsch ÖAAB Md
- 28. Pfarrkaffee Md

### November

- 1. Allerseelengang Hd und Md
- 5. 14 Uhr Pfarrseniorennachmittag
- 8. 19 Uhr Pendeltreff, Stockschützenhütte
- 8.-9.12 Stanihof Heurigenbetrieb
  - 17 Uhr Laternenumzug d. Volksschule Md anschließend Martinifeier u. Pfarrfest Md.
  - 11. 9.15 Uhr Patrozinium St. Martin
  - 11. Sparverein Letzte Einzahlung
  - 16. 15 Uhr Leopoldifeier Pensionistenverb.GH Zauner
  - 20.30 Uhr Arbeiterball d.SPÖ GH Kleemann 2008
  - 25. Pfarrkaffee Md
  - 24. Sparverein Auszahlung GH Kleemann
  - 30. 16 Uhr Adventzauber Kirchenareal Md.

### Dezember

- 1. 15 Uhr Adventzauber Kirchenareal Md.
- 3. 14.00 Uhr Pfarrseniorennachmittag
- 5. 17 Uhr Nikolaus in d. Kirche Md
- 6. 16 Uhr Nikolaus in d. Kirche Hd
- 6. 19 Uhr Pendeltreff, Stockschützenhütte
- 7. Weihnachtsfeier FF-Markersdorf
- 14. 15 Uhr WH-feier d.Pens.verb.GH Kleemann
- 15. Pendelverein Weihnachtsfeier
- 20 Uhr Blasmusikkonzert "d.Pielachtaler" Volksschule Md
- 16. Pfarrkaffee Md
- 16. 16 Uhr Adventsingen in Hd.
- 24. 16 Uhr Kindermette Md 23 Uhr Christmette Md
- 24. 22 Uhr Christmette Hd.
- 24. 23 Uhr Christmette Md.
- 31. Pendelverein Silvesterfeier
- 31. 13.30 Uhr Jahresabschlußgottesdienst Hd